Stand: 01.11.2025 06:36:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/7656

"Bargeld schützen - Seriennummern-Tracking gesetzlich begrenzen"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/7656 vom 22.07.2025
- 2. Plenarprotokoll Nr. 58 vom 24.07.2025
- 3. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/8732 des KI vom 15.10.2025



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

22.07.2025

**Drucksache** 19/7656

## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm, Richard Graupner, Johannes Meier, Markus Walbrunn, Andreas Jurca, Andreas Winhart, Johann Müller und Fraktion (AfD)

#### Bargeld schützen – Seriennummern-Tracking gesetzlich begrenzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich darzulegen, in welchen Bereichen, durch welche Behörden und mit welchen Systemen in Bayern derzeit Bargeld-Tracking über die Erfassung von Seriennummern eingesetzt wird.

Ferner wird die Staatsregierung aufgefordert, sich im Bundesrat und gegenüber der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass ein bundeseinheitlicher gesetzlicher Rahmen geschaffen wird, der den Einsatz und die Nutzung von Bargeld-Tracking-Technologien klar begrenzt, transparent macht und datenschutzkonform ausgestaltet ist.

### Begründung:

Bargeld ist nicht nur ein Zahlungsmittel, sondern ein zentrales Element individueller Freiheit, Vertraulichkeit und Selbstbestimmung. In einer zunehmend digitalisierten Welt ermöglicht es dem Bürger, alltägliche Zahlungen anonym zu leisten, ohne digitale Spuren zu hinterlassen. Das Bargeld zu schützen und zu erhalten, ist daher von grundlegender gesellschaftlicher Bedeutung.

In Bayern kommen bereits Technologien zum Einsatz, mit denen Banknoten anhand ihrer Seriennummern erfasst und nachverfolgt werden können. Polizeibehörden nutzen solche Verfahren unter anderem zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismus und anderen schweren Straftaten. Dabei werden auch Systeme privater Anbieter verwendet, die umfangreiche Datenbanken mit orts- und zeitbezogenen Informationen zu Geldscheinen betreiben. Diese Daten ermöglichen die Erstellung detaillierter Bewegungsund Zahlungsprofile einzelner Geldscheine und im Ergebnis auch der Personen, die mit ihnen bezahlen.

Diese technologischen Entwicklungen untergraben schrittweise die Anonymität des Bargelds. Wenn Zahlungswege über Seriennummern rekonstruierbar werden, ist Bargeld faktisch kein anonymes Zahlungsmittel mehr. Bewegungs- und Verhaltensmuster lassen sich aus den gesammelten Daten ableiten, selbst bei vollkommen unbescholtenen Bürgern. Eine schleichende Normalisierung solcher Systeme führt zwangsläufig zu einer Atmosphäre der staatlichen Überwachung und untergräbt das Vertrauen in baren Zahlungsverkehr.

Es ist daher notwendig, klare gesetzliche Grenzen für den Einsatz von Bargeld-Tracking zu definieren. Nur ein transparenter, rechtsstaatlich eingehegter und auf Ausnahmefälle beschränkter Umgang mit solchen Technologien kann verhindern, dass Mittel der Strafverfolgung in flächendeckende Kontrollinstrumente übergehen. Ein bundeseinheitlicher Rechtsrahmen ist dafür unerlässlich.

der das einfordert. Da braucht man in diesem Fall keinen Brief. Mit Frau Reiche haben wir auch persönlich darüber gesprochen. Das ist genau der Punkt: Ist die Industrie heute hier schon lieferfähig in Bezug auf diese Turbinen, die H<sub>2</sub>-ready sind? – Antwort: nur bedingt oder nein. Insofern würden wir uns diesen Weg zu den Gaskraftwerken jetzt erschweren und verteuern und Ausschreibungen verzögern, wenn wir das heute schwarz auf weiß und als hundertprozentige Bedingung hineinschreiben würden.

Wir wollen das, aber wir dürfen uns jetzt die Latte nicht zu hoch legen. Sonst haben wir am Ende gar nichts und warten auf das Wasserstoffkraftwerk ein paar Jahre später. Das möge kommen. Es werden auch nicht alle Gaskraftwerke auf einen Schlag ausgeschrieben und realisiert. Wir sind also gezwungen, jetzt zeitnah mit denen loszulegen, die schnell gebaut werden können und schnell lieferfähig sind. Dann können wir, sobald die Wasserstofftechnik da ist, mit Wasserstoff nachlegen. Also: Das eine tun, das andere nicht lassen.

(Anhaltender Beifall bei den FREIEN WÄHLERN sowie Abgeordneten der CSU)

**Präsidentin Ilse Aigner**: Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Aussprache ist damit geschlossen. Wir kommen jetzt zur Abstimmung. Hierzu werden die Anträge wieder getrennt.

Wer dem Dringlichkeitsantrag der Fraktionen der FREIEN WÄHLER und der CSU auf der Drucksache 19/7655 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU und der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen! – Keine. Stimmenthaltungen! – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD und der AfD. Dann ist damit der Dringlichkeitsantrag angenommen.

Ich komme zum nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜND-NIS 90/DIE GRÜNEN auf der Drucksache 19/7745. Wer dem zustimmen will, den bitte ich ums Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Wer dem nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion auf der Drucksache 19/7746 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER, der SPD und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 19/7656 und 19/7657 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrter Herr Ministerpräsident, Herr stellvertretender Ministerpräsident und liebe Mitglieder der Staatsregierung, damit kommen wir zum Ende der Sitzung bzw. zum Ende der letzten Sitzung vor der Sommerpause und damit zu den Schlussworten.

### Schlussworte vor der Sommerpause

Wir hatten in diesem Sommer schon sehr heiße Tage. Momentan ist es etwas kühler. Ich bin mir sicher, es kommen auch noch einige heiße Tage dazu. Deshalb rate ich zur Abkühlung. Das gilt nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist. Ich freue mich, dass es hier im Parlament stellenweise gelungen ist, sachfremde



# Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

15.10.2025 **Dr** 

**Drucksache** 19/8732

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 19/7656

Bargeld schützen - Seriennummern-Tracking gesetzlich begrenzen

### I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Richard Graupner Mitberichterstatter: Alfred Grob

#### II. Bericht:

- Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 33. Sitzung am 15. Oktober 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung

SPD: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

### Florian Siekmann

Stellvertretender Vorsitzender